

Borys  
Lewytkyj

Sowjetische  
Entspannungs-  
politik heute

Seewald Verlag

Inhalt	Vorwort	7
	Das Friedensprogramm – Zwischen politischem Expansionismus und wirtschaftlichem Nachholbedarf	11
	Friedliche Koexistenz in sowjetischer Interpretation	11
	Der sowjetische Militär-Industrie-Komplex und die Entspannung	20
	Wirtschaftliche Schwierigkeit als Entspannungsmotiv	37
	Die technologische Lücke	45
	Übergang zum wirtschaftspolitischen Langzeitprogramm	51
	Umgestaltung (Perestrojka) der internationalen Beziehungen	62
	Für eine weltweite Neuordnung	62
	Zur sowjetisch-amerikanischen Détente	72
	Die KSZE – ein Instrument zur Umgestaltung des europäischen Kontinents	86
	Für ein »kollektives Sicherheitssystem«	103
	Perestrojka der internationalen ökonomischen Beziehungen	109
	Prinzipien	109
	»Perestrojka« des Systems der internationalen Arbeitsteilung	113
	Gesamteuropäische wirtschaftliche Zusammenarbeit	122
	Handel – Kompensationsgeschäfte – Kredite	133
	Monopole und Multis als Partner und Entwicklungshelfer	157

Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit	183
Kampf der Ideen	198
Entspannung – ohne Entspannung	214
Vom drohenden Atomkrieg überschattet – eine globale »Entspannungskonzeption«	214
Ziele der wirtschaftlichen und der wissen- schaftlich-technischen Zusammenarbeit	218
Falsche Identifikation – Hauptquelle der Konfrontationen	226
Die Konvergenztheorie	229
Zwei-Supermächte-Theorie	231
»Linke Abenteuerer-Theorien«	234
Für ein Realmodell der »Entspannung«	246
Anmerkungen	260
Bibliographie	271